idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Gunnar Bartsch

20.07.2021
http://idw-online.de/de/news773072

Forschungsergebnisse, Wissenschaftliche Publikationen
fachunabhängig
überregional

Die Macht der Ratten

Mit Begegnungen von Menschen und Ratten in Würzburg befasst sich eine studentische Arbeit aus der Europäischen Ethnologie. Die Studie wurde, wie auch andere Abschlussarbeiten, auf den Webseiten der Uni veröffentlicht.

Ob es um Hundetransporte durch Europa, den Eurovision Song Contest oder um Begegnungen von Menschen und Ratten in Würzburg geht: Die Europäische Ethnologie interessiert sich für alle Themen, die den Menschen selbstverständlich erscheinen, ihr Leben aber doch grundlegend bestimmen.

Die diversen Alltage der Menschen in der Vergangenheit und der Gegenwart erforschen, um die Optionen für die Zukunft zu erweitern: Das ist ein Ziel der Europäischen Ethnologie. „Und da wir Alltagskulturwissenschaft betreiben, finden wir unsere Themen überall dort, wo wir uns aufhalten“, sagt Professorin Michaela Fenske, Leiterin des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie / Volkskunde an der Universität Würzburg.

Stadt und Region Würzburg als Forschungsorte

Entsprechend forschen die Würzburger Studierenden besonders häufig in der Stadt und der Region Würzburg. Kommen dabei herausragende Abschlussarbeiten heraus, veröffentlicht der Lehrstuhl die Ergebnisse auf seiner Webseite – in der Reihe „Würzburger Studien zur Europäischen Ethnologie“.

„Diese Arbeiten über den Gelben Sack oder das Gestalten von Kindheiten in Würzburg sind einfach zu interessant, um ‚nur‘ im Kontext des Examens von Betreuerinnen gelesen zu werden und damit im engen Feld der Universität zu verbleiben“, sagt Michaela Fenske. Hier können die Arbeiten kostenlos heruntergeladen werden:

https://www.phil.uni-wuerzburg.de/eevk/veroeffentlichungen/

Die neueste, inzwischen neunte Veröffentlichung der Würzburger Studien widmet sich der Begegnung von Menschen und Ratten in Würzburg. Autorin ist Pearl-Sue Carper.

Würzburger Studien zur Europäischen Ethnologie

Herausgegeben von Michaela Fenske und Susanne Dinkl, sind bislang diese studentischen Arbeiten in der Reihe veröffentlicht worden:

Band 1: Heyer, Marlis (2018) Von Menschenkindern und Honigbienen. Multispecies-Perspektiven auf Begegnungen am Bienenstand.

Band 2: Arnold, Irina (2018) Hunde auf ihrem Weg durch EUropa. Ethnographische Einblicke in den Tierschutz zwischen Spanien und Deutschland.

Band 3: Zwurtschek, Alexander (2019) Recht im Alltag: Kulturwissenschaftliche Perspektiven.

Band 4: Mack, Konstantin (2019) Politischer Pop. Der Eurovision Song Contest 2018 im Spannungsfeld zwischen Emanzipation und Antisemitismus.

Band 5: Wolf, Ayla (2019) Akteure im Weltraum – Eine medienanalytische Untersuchung des menschlichen Traums zur Marskolonialisierung anhand von SpaceX.

Band 6: Breul, Andrea (2020) Auf den Spuren des Gelben Sacks – Mülltrennung in Würzburg.

Band 7: Hammer, Alexandra (2020) Doing Childhoods – Doing Futures? Ethnografische Perspektiven auf das gemeinsame Werden von Kindern und Eltern.

Band 8: Schmittinger, Sarah (2021) Observing the Digital Self.

Band 9: Carper, Pearl-Sue (2021): Die Macht der Ratten – Begegnungen in urbanen Räumen

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Michaela Fenske, Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde, Universität Würzburg, T +49 931 31-89921, michaela.fenske@uni-wuerzburg.de

Eine Ratte zeigt sich auf einem Spazierweg im Würzburger Ringpark.
Foto: Philipp Maier